

## **Hamburgs Ehemalige Wirtschaftsjuvenen in Argentinien, 24. - 28. 10. 2008**

Auf dem Neujahrsempfang der Ehemaligen Wirtschaftsjuvenen der Handelskammer Hamburg Anfang 2008 wurden die ersten Gespräche mit dem HamburgAmbassador über die Argentinien-Reise einer Delegation aus dieser ca. 500 Mitglieder zählenden Vereinigung ehemaliger Wirtschaftsjuvenen der Handelskammer Hamburg geführt.

Einige Mitglieder der Ehemaligenen Wirtschaftsjuvenen, die vorher schon mit einer solchen Gruppe aus Hamburg in Hongkong waren, meldeten sich schon gleich an, so dass die Reisevorbereitungen beginnen konnten. Andere kamen im Laufe der Zeit hinzu. Ein Informationsabend mit einem Argentinien-Vortrag vom HamburgAmbassador vor dem Ambassador-Meeting im Mai 2008 vereinte schon die meisten Reiseteilnehmer. Schließlich flogen 30 ehemalige Wirtschaftsjuvenen - einige mit ihren Frauen - am 23. Oktober 2008 nach Argentinien.

Der HamburgAmbassador betreute die Reisenden von der Ankunft im Hotel in Buenos Aires bis zum Abend vor der Abreise. Das Programm (Anlage) umfasste ein Briefing in der Deutsch-Argentinischen Industrie- und Handelskammer, die Betriebsbesichtigung eines Unternehmens deutscher Einwanderer aus den 20er Jahren des vorigen Jahrhunderts und den Besuch verschiedener deutschstämmiger Institutionen im ehemaligen grünen Vorort von Buenos Aires, Villa Ballester, in dem sich viele deutsche Auswanderer nach dem Ersten Weltkrieg niederließen.

Die Ehemaligen Junioren besuchten eine deutsche Schule mit angegliederter Gewerbeschule, in der junge Argentinier zu Mechatronikern ausgebildet werden, eine deutschstämmige Sängervereinigung mit mehreren Chören, ein von Deutschen gegründetes und unterhaltenes Kinderheim sowie einen großen deutschstämmigen Sportverein mit der zweitgrößten Sporthalle von Groß-Buenos Aires.

Durch den persönlichen Kontakt zu den deutschstämmigen Institutionen, in denen früher alle Mitglieder deutsch sprachen, bekamen die Besucher aus Hamburg auch einen Eindruck vom Wandel der Mitgliedschaft im Laufe der Jahrzehnte. Die heutige Mitgliedergeneration spricht unter sich vorwiegend spanisch. Trotzdem wurden die Gäste auf Deutsch begrüßt und erhielten alle Informationen in deutscher Sprache.

Ein Polospiel rundete den Besuch der Hamburger Ehemaligen Wirtschaftsjunioren in Buenos Aires ab. Einige Delegationsteilnehmer nutzten auch die Gelegenheit, in der Kulturmetropole Lateinamerikas ein Theater zu besuchen. Alle verließen schließlich Buenos Aires mit einem positiven Eindruck, auch von der kulinarischen Seite der Großstadt.